



FIRMVORBEREITUNG 9

Mit Gott reden, geht das überhaupt?

Wie schaut eigentlich Dein Gebetsleben aus? Sprichst Du regelmäßig mit Gott? Oder hast Du das Gefühl, dass Er Dir gar nicht zuhört und schon gar nicht antwortet?

Beten, das ist etwas, was man üben muss, genauso wie das Gespräch zwischen Menschen. Jemand, der viele Jahre mit niemanden Umgang gehabt hat, tut sich auch schwer, mit anderen zu reden.

In diesem Jahr, in dem Du Dich auf die Firmung vorbereitest, solltest Du Dich auch wieder verstärkt um das Gebet bemühen. Deine Art zu beten muss mit Dir „mitwachsen“. Ein kleines Kind spricht anders mit Gott als ein Teenager oder ein Erwachsener.

Um gut beten zu können, ist es wichtig, dass Du Dir Zeit dafür nimmst. Das ist nicht anders wie in jeder Freundschaft. Auch ist es hilfreich, sich für das Beten eine schöne Umgebung zu suchen.

Es gibt verschiedene Arten, mit Gott zu sprechen. Gut ist es, Ihn einfach einmal zu loben. Wenn man jemanden mag, ihn gut findet, darf man ihm das ja ruhig auch einmal sagen.

Es gibt so viele Dinge, für die Du Dich bei Gott bedanken kannst. Es ist schade, wenn man gar nicht wahrnimmt, wie reich man jeden Tag beschenkt wird.

Und natürlich kannst Du Gott um die Dinge bitten, die Du brauchst. Bete nicht nur einfach: Lieber Gott, du weißt eh, was nötig ist. Bitte Ihn um Konkretes! Wenn Du das tust, wirst Du erleben können, dass Er auf Dein Gebet tatsächlich reagiert.

Erwarte Dir ruhig, dass von Gott eine Antwort kommt! Um Ihn verstehen zu können, musst Du Dich aber um Stille bemühen, selbst einmal ganz ruhig werden.

Die Form des Gebetes kann ganz unterschiedlich sein. Versuche doch einfach einmal, mit eigenen Worten zu beten! Wir können ja immer so zu Gott kommen, wie wir eben sind.

Vor uns haben schon viele, oft sehr heilige und kluge Menschen gebetet. Ihre Gebete zu verwenden, kann Dir auch sehr helfen, dass Dein Umgang mit Gott an Tiefe gewinnt. Das beste Beispiel dafür ist das Vater Unser, das uns Jesus beigebracht hat. Wir beten so wie der Sohn Gottes, das ist doch toll, oder?

Außerdem kann man solche Gebete auch gemeinsam sprechen. Es ist etwas Besonderes, wenn Gläubige zusammen beten. Gelingt Euch das z.B. in Deiner Familie? Versucht es doch wieder einmal!

Auch äußerliche Dinge können Dir helfen, wie die richtige Körperhaltung. Wenn Du irgendwie herumlungerst, wirst Du Dich schwerer tun zu begreifen, dass Du jetzt dem allmächtigen Gott begegnest. Zu knien, zu stehen oder aufrecht zu sitzen erleichtert das sehr.

Überlege Dir einmal Folgendes: Wie viel Zeit verwendest Du jeden Tag fürs Fernsehen oder Computerspielen, wie viel fürs Essen oder für Sport? Vergleiche das jetzt mit der Zeit, die Du Dir für das Gebet reserviert hast...

Ziel sollte es sein, den Tag mit einem Gebet zu beginnen, beim Essen zu beten – ruhig auch in der Öffentlichkeit – und sich vor dem Schlafengehen noch ein paar Minuten Zeit für Gott zu nehmen.

Schaffst Du das schon?

Die Grundgebete

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name;
dein Reich komme;
dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern;
und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
(Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.)
Amen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist.
Wie im Anfang so auch jetzt und allezeit
und in Ewigkeit. Amen.

Gegrüßet seist du, Maria,
voll der Gnade,
der Herr ist mit dir,
du bist gebenedeit unter den Frauen,
und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes,
Jesus. -
Heilige Maria, Mutter Gottes,
bitte für uns Sünder
jetzt und in der Stunde unseres Todes.

Ich bekenne Gott, dem Allmächtigen,
und allen Brüdern und Schwestern,
dass ich Gutes unterlassen und Böses getan
habe
- ich habe gesündigt in Gedanken, Worten und
Werken
durch meine Schuld, durch meine Schuld,
durch meine große Schuld.
Darum bitte ich die selige Jungfrau Maria,
alle Engel und Heiligen
und euch, Brüder und Schwestern,
für mich zu beten bei Gott, unserem Herrn.

Andere Gebete

Angelus

V: Der Engel des Herrn brachte Maria die
Botschaft.
A: Und sie empfing vom Heiligen Geist.
V: Gegrüßet seist du, Maria...
A: Heilige Maria...
V: Maria sprach: siehe, ich bin die Magd des
Herrn.
A: Mir geschehe nach deinem Wort.
V: Gegrüßet seist du, Maria...
A: Heilige Maria...
V: Und das Wort ist Fleisch geworden.
A: Und hat unter uns gewohnt.
V: Gegrüßet seist du, Maria...
A: Heilige Maria...
V: Bitte für uns, heilige Gottesmutter,
A: dass wir würdig werden der Verheißung
Christi.
V Lasset und beten. - Allmächtiger Gott, gieße
deine Gnade in unsere Herzen ein. Durch die
Botschaft des Engels haben wir die Mensch-
werdung Christi, deines Sohnes, erkannt. Lass
uns durch sein Leiden und Kreuz zur
Herrlichkeit der Auferstehung gelangen. Darum
bitten wir durch Christus, unseren Herrn.
A: Amen

Tischgebete

Herr, segne uns und diese Gaben, die wir nun
aus deiner Güte empfangen dürfen. Durch
Christus, unseren Herrn. Amen.

Wir danken dir, allmächtiger Gott, für alle Deine
Wohltaten, der du lebst und herrschest in alle
Ewigkeit. Amen.

Das freie Gebet

*Besonders schön ist es, einfach mit eigenen
Worten mit Gott zu sprechen, Ihm zu danken,
Ihn zu bitten oder auch einfach einmal zu
loben.*

Der Rosenkranz

*Ein schönes Gebet, bei dem man Szenen aus
dem Leben Jesu mit den Augen Seiner Mutter
Maria betrachten kann, sie gewissermaßen
„miterleben“ kann, ist der Rosenkranz. Dieses
Gebet muss man lernen und üben.*